

## **ISIZ Bericht 10. Oktober Ankündigung 13. November**

Liebe Salonmitglieder,

### **Am 10. 10. ZEN und PSYCHOLOGIE**

Wir danken Frau Univ. Doz. Dr. Hashi Hisaki für die sehr gelungene Einführung in die Prinzipien der Philosophie des Mahayana Buddhismus und des Cognitiven Denkens von Moritz Schlick (1882-1936, Wr. Kreis) und die Leitung der anschließenden, lebhaften Diskussion. Der Handzettel wird zunächst auf <http://www.integraleslebenwien.at/events/TERMINE.html> auf das Datum und später ins ARCHIV gestellt.

In der Diskussion kam zur Sprache, dass die profunden Einsichten des Mahayana Buddhismus vom unausweichlichen Leiden und von der Vernetzung alles Seienden im ‚bedingten Entstehen‘, nun auch in die abendländische Postmoderne einsickern. Dass Prinzipien der Morita-Therapie aus dem ersten Drittel des vorigen Jahrhunderts, die beispielsweise die Wichtigkeit aller Beziehungsmuster der Klienten betonen (im Organismus des Klienten, zwischen Klienten und Therapeuten, zwischen Klienten und seiner Umwelt, der Mikrokosmos des Klienten eingebettet in den Makrokosmos der Natur), sowie die schrittweise Hinführung der Patienten zu Reinem Gewahrsein (strikte Betruhe, graduelle, achtsame Wiederaufnahme von Tätigkeiten) als Null- und Wendepunkt einer psychischen Entwicklung, sich allmählich, vielleicht in abgewandelter Form, auch bei uns verbreiten.

Eine Zusammenfassung unseres anderthalbjährigen, vielseitigen Forschungsprojekts werde ich demnächst aussenden.

**Am Do 13. Nov Musiktherapie, Heilung im Sufismus,**  
wird uns **Prof. Dr. Gerhard Tucek** unter dem  
Motto:

**„TAT TVAM ASI - DAS BIST DU!“**

ein (musik)therapeutisches Menschenbild vorstellen, dessen Grundideen sich in folgenden beiden Aussprüchen widerspiegeln:

*„Du kannst Menschen nur soweit führen, wie Du selbst gegangen bist“*

sowie

*„Wir dürfen Menschen NIE als Abstraktion betrachten. Vielmehr müssen wir in jedem ein Universum sehen mit seinen eigenen Geheimnissen, seinen eigenen Schätzen, seinen eigenen Quellen der Furcht und einem gewissen Maß an Triumph“.*  
(Elie Wiesel)

Theoretische Überlegungen, praktische therapeutische Beispiele und deren Reflexion werden diese beiden Grundgedanken veranschaulichen.

**Gerhard Tucek FH-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr.**

Studien der Musiktherapie, der angewandten Kulturwissenschaften (Mag. Phil.), der Kultur- & Sozialanthropologie (Dr. Phil).

Habilitiert am Institut für Kultur- & Sozialanthropologie der Universität Wien

Forschungsbereichsleiter des „Departments für Health Sciences“ an der IMC Fachhochschule Krems, Studiengangsleiter für Musiktherapie; Universitätslektor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie an der Universität Wien.

Musiktherapeut (gemäß 93. MuthG) mit Schwerpunkten: Neurologische Rehabilitation, Intensivmedizin, Pädiatrische Onkologie, Hämatologie

Kongresspräsident Weltkongresses für Musiktherapie 07.-12. Juli 2014 in Krems

**Zentrum im Werd 18,30-21-30h [www.zentrumimwerd.at](http://www.zentrumimwerd.at)  
Umlage € 10,-  
Bitte um Anmeldung [jes@integraleslebenwien.at](mailto:jes@integraleslebenwien.at)**

Ich freue mich auf diesen krönenden Abschluß unserer Veranstaltungsreihe und grüße Euch herzlich

Johanna